

So viel kostet Deutschland der Kampf gegen Corona

Über **1,4 Billionen** Euro soll die Bewältigung der Corona-Krise insgesamt kosten.

Soforthilfen, Mehrwertsteuer, Rettungsschirme, Kinderboni, Kredite, Konjunkturpaket und, und, und.

Irre: Bei dieser Summe ist nicht etwa die ganze EU gemeint, sondern in dieser Rechnung geht es ausschließlich um Deutschland. Bei einer Billion reden wir übrigens von einer 1 mit 12 Nullen. Oder anders ausgedrückt von 1000 Milliarden. Uff.

Drücken wir also alle mal ganz fest die Daumen, dass bald auch in Deutschland ein Impfstoff auf den Markt kommt. Wobei der natürlich auch nicht geschenkt ist.

Der Impfstoff und seine Kosten

Was die Bundesregierung zahlt um an den Stoff zu kommen, weiß kein Mensch. Also wir – die Öffentlichkeit – weiß es nicht. Aber was so eine Spritze kostet, ist jetzt durchgesickert.

Laut EU-Kreisen soll eine Dosis des Impfstoff von Biontech und Pfizer, bei 15,50 Euro liegen. Da aber zwei „Portionen“ nötig sind, macht das summa summarum 31 Euro pro Person. Das einzig Gute daran, auch diese Kosten übernimmt die Bundesregierung. Wobei....am Ende zahlen ja dann doch wir alle die Rechnung. Irgendwie. Egal. Zurück zum Thema.

Eine einmalige Impfung für alle = 2,5 Milliarden Euro Kosten!

83,1 Millionen Einwohner in Deutschland impfen würde also etwa 2,5 Milliarden Euro kosten. Aber Halt! Da wären ja noch die Querdenker und Impfgegner. 29 Prozent der Deutschen haben laut aktueller Umfrage nicht vor, sich impfen zu lassen. Das

wiederum würde auch die Kosten auf 1,8 Milliarden Euro senken. Hinzu kommen natürlich noch horrenden Ausgaben für die ca 400 geplanten Impfzentren, Personal, Bürokratie, Logistik und nicht zuletzt für Spritzen und Kanülen. Dennoch bleibt Impfen die auch kostengünstigste Alternative.

Manche Krankenhausaufhalte kosten fast so viel wie ein Tesla

Die stationäre Behandlung eines COVID-19-Erkrankten liegt im Schnitt bei 10.700 Euro. Muss der Patient sogar noch beatmet werden, macht das sogar durchschnittlich 38.500 Euro für einen Krankenhausaufenthalt. Dagegen sind die 31 Euro Impfkosten ja wirklich Pipifax!

Und noch eine gute Nachricht: Laut WHO reicht eine Immunisierung von 60-70 Prozent der Bevölkerung um die Verbreitung von Corona aufzuhalten.

Somit machen wir hoffentlich bald das Virus platt und bis dahin können die Querdenker auch ruhig weiter quer denken solange zwei Drittel der Bevölkerung schlau sind.